

Kleine Anfrage

des Abg. Fabian Gramling CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Maßnahmen und Projekte zur Luftreinhaltung
in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat das Land zur Verbesserung der Luftqualität in Städten und Gemeinden seit 2016 ergriffen?
2. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität werden als besonders wirksam eingeschätzt?
3. Welche Fördermöglichkeiten stehen Kommunen und Unternehmen zur Verfügung, um die Luftqualität vor Ort zu verbessern?
4. Welche Projekte und Studien zur Luftreinhaltung wurden seit 2016 vom Land Baden-Württemberg gefördert?
5. Welche Erkenntnisse – insbesondere mit Blick auf die Verbesserung der Luftqualität in Städten und Gemeinden – wurden daraus gewonnen?
6. Wie bewertet sie die Ergebnisse der wissenschaftlich begleiteten Studie des Filtersäulenherstellers Mann + Hummel am Neckartor und welche Maßnahmen werden daraus abgeleitet?
7. Wie steht sie zu mobilen Luftfilteranlagen, wie z. B. den „CityTrees“ der Green City Solutions GmbH und wie wird deren Wirkung – auch aufgrund der Studie von Mann + Hummel – auf die Luftsituation bewertet?

29. 10. 2020

Gramling CDU

Begründung

Um die Luftqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern, wurden bislang für über 30 Kommunen in Baden-Württemberg Luftreinhaltepläne erarbeitet, die Maßnahmen für eine bessere Luft enthalten. Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat den Straßenverkehr als Hauptverursacher von lokal begrenzten Grenzwertüberschreitungen ausgemacht und deshalb das Ziel ausgerufen, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Dass jedoch auch innovative Lösungen weiterhelfen können, hat die Ende 2018 gestartete Studie von Mann + Hummel gezeigt. Mit Hilfe von Luftfilteranlagen am Stuttgarter Neckartor sind sowohl die Messwerte für Feinstaub als auch für Stickstoffdioxid gesunken. Insofern stellt sich die Frage, wie intensiv das Land sich mit innovativen Lösungsmöglichkeiten in diesem Bereich beschäftigt.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 30. November 2020 Nr. 4-0141.5/584/1 beantwortet das Ministerium für Verkehr im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Maßnahmen hat das Land zur Verbesserung der Luftqualität in Städten und Gemeinden seit 2016 ergriffen?

Eine Auflistung der in Baden-Württemberg seit 2016 ergriffenen Maßnahmen zur Luftreinhaltung findet sich in der *Anlage*.

2. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität werden als besonders wirksam eingeschätzt?

Besonders wirksam zur Verbesserung der Luftqualität sind Maßnahmen, die den Verkehr von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor des Pkw- und des Lieferverkehrs reduzieren. Hierzu wurden im Rahmen der Luftreinhaltung bspw. Zuflussregulierungen über Ampelschaltungen, Tempolimits und auch Lkw-Durchfahrtsverbote eingeführt. Die wirksamste Maßnahme zur Reduktion von Verkehrsmengen ist die Umwidmung von Verkehrsflächen, die etwa am Neckartor in Stuttgart mit der Einführung einer Busspur realisiert wurde.

Um die Erreichbarkeit der Städte weiter zu gewährleisten werden gleichzeitig die Angebote des ÖPNV sowie des Rad- und Fußverkehrs ausgebaut und verbessert.

Verkehrsverbote sind ebenfalls eine wirksame Maßnahme zur Verbesserung der Luftqualität, kommen jedoch aufgrund der höheren Eingriffstiefe nur in Frage, wenn keine mildereren Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität und Einhaltung der Grenzwerte zur Verfügung stehen. Außerdem sind besonders schadstoffarme Fahrzeuge von den Verkehrsverboten ausgenommen.

Die Einführung von Umweltzonen hat entscheidend zur flächendeckenden Einhaltung der Feinstaub PM10-Grenzwerte beigetragen. In Stuttgart haben die seit 1. Januar 2019 festgesetzten und seither zweimal verschärften Verkehrsverbote für Dieselfahrzeuge wesentlich zur Verbesserung der gemessenen Stickstoffdioxid-(NO₂)-Konzentrationen beigetragen.

Neben verkehrlichen Maßnahmen hat die Landesregierung auch weitere Maßnahmen ergriffen. Als wirksam haben sich hier Betriebsbeschränkungen für Komfortkamine und die Aufstellung von mehreren Filtersäulen zur Luftverbesserung eines ganzen Straßenraums an Hotspots erwiesen.

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

3. Welche Fördermöglichkeiten stehen Kommunen und Unternehmen zur Verfügung, um die Luftqualität vor Ort zu verbessern?

4. Welche Projekte und Studien zur Luftreinhaltung wurden seit 2016 vom Land Baden-Württemberg gefördert?

Die Fragen 3 und 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Landeshauptstadt und Land haben ab dem Jahr 2016 mit Hilfe des Feinstaubalarms den Versuch unternommen, durch Appelle an die Bürgerinnen und Bürger eine Verhaltensänderung zu bewirken. Die Maßnahme fand zwar eine bemerkenswerte Resonanz, aber nicht den notwendigen Erfolg bei der Senkung der Messwerte. Staatliches Handeln ist in diesem Feld zwingend erforderlich.

Für die Verbesserung der Luftqualität und zur Unterstützung der Kommunen bei der längerfristigen Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität wurden zahlreiche Förderungen ins Leben gerufen. Fördermöglichkeiten für Unternehmen wurden ebenfalls aufgelegt, insbesondere im Rahmen der Beschaffung von emissionsarmen Fahrzeugen. Nachfolgende Maßnahmenbereiche werden durch Förderungen und Projekte abgedeckt:

- Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)
- Landesinitiative Elektromobilität III – Das Land ermöglicht einigen Unternehmenszweigen, Institutionen und Körperschaften des öffentlichen Rechts einen einfachen Ein- bzw. Umstieg in die Elektromobilität
- Pilotprojekt Luftfiltersäulen Stuttgart Am Neckartor
- Untersuchung der Wirksamkeit einer Filtertechnologie
- Förderung von emissionsarmen Bussen im ÖPNV
- Förderung Linienverstärkung Expressbuslinien – Förderung von Expressbuslinien in der Region Stuttgart komplementär zu Schienennetz
- Kompetenzstelle für umweltfreundliche Fahrzeugantriebe (Trapico)
- Tarifliche Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit Feinstaub – Öffentlichkeitsmaßnahmen rund um den Feinstaubalarm der Stadt Stuttgart
- Betriebliches und behördliches Mobilitätsmanagement – Reduzierung der verkehrsbedingten Belastungen durch CO₂-Emissionen, Feinstaub und Stickstoffdioxide durch die Förderung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements in Behörden und Unternehmen
- Personalkostenförderung für den Bereich Nachhaltige Mobilität – Förderung von Personalkosten in Kommunen mit Grenzwertüberschreitung zur Umsetzung zeitnaher, effizienter Maßnahmen zur Reduzierung der Luftschadstoffe in den betroffenen Kommunen

Weitere Informationen über die Fördermöglichkeiten für Kommunen und Unternehmen können der Homepage des Verkehrsministeriums entnommen werden.

Weiterhin wurden Pilotvorhaben und Untersuchungen zu innovativen Technologien zur Verbesserung der Luftqualität durchgeführt oder gefördert. Der Einsatz und das Wirkungspotenzial von Luftfiltersäulen wurde untersucht und in einem Pilotprojekt erprobt. Luftfiltersäulen werden derzeit erfolgreich in Stuttgart und Heilbronn eingesetzt.

Es wurden vom Verkehrsministerium finanzierte oder geförderte Studien und Erprobungsuntersuchungen in der Luftreinhaltung durchgeführt, um die verkehrlichen sowie schadstoffreduzierenden Auswirkungen zu quantifizieren. So wurde eine Machbarkeitsstudie „Expressbuslinien“ durchgeführt. Auch wurde der Einsatz von fotokatalytischem Straßenbelag und von Mooswänden in Pilotprojekten untersucht. Weitere Studien zur Machbarkeit und Wirkung von Maßnahmen wurden von den Regierungspräsidien im Rahmen der Luftreinhaltungsplanung vorgenommen.

5. *Welche Erkenntnisse – insbesondere mit Blick auf die Verbesserung der Luftqualität in Städten und Gemeinden – wurden daraus gewonnen?*

Die Luftreinhaltung ist spätestens seit 2015 eine baden-württembergische Erfolgsgeschichte, in der schrittweise eine Senkung der Luftbelastung auf Werte unterhalb der EU-Grenzwerte gelungen ist. Dies ist erstens nur durch einen Mix von Maßnahmen möglich. Zweitens ist eine für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbare Schrittfolge von der Kommunikation über die Planung und Umsetzung von Maßnahmen bis zu ihrer Evaluation notwendig. Und drittens war eine Anpassung und Nachsteuerung der Maßnahmen notwendig, um dem fachlichen, juristischen und politischen Rahmen Rechnung zu tragen.

6. *Wie bewertet sie die Ergebnisse der wissenschaftlich begleiteten Studie des Filtersäulenherstellers Mann + Hummel am Neckartor und welche Maßnahmen werden daraus abgeleitet?*

In der Studie zur Wirksamkeit der Filtersäulen der Firma Mann + Hummel wurde durch An- und Abschaltversuche der Filtersäulen in Stuttgart Am Neckartor im Mittel eine Minderung von 9 Prozent der NO₂-Konzentrationen, das heißt von 4 bis 5 µg/m³, im Bereich des Gehwegs, nahe an den Gebäuden sogar eine Abnahme von 10 bis 19 Prozent erreicht.

In der Folge wurden Luftfiltersäulen auch in Stuttgart auch im Bereich der Pragstraße 90 sowie in der Hohenheimer Straße und in Heilbronn in der Weinsberger Straße installiert. In Ludwigsburg bestehen Überlegungen in der Schlossstraße ebenfalls Filtersäulen aufzubauen.

7. *Wie steht sie zu mobilen Luftfilteranlagen, wie z. B. den „CityTrees“ der Green City Solutions GmbH und wie wird deren Wirkung – auch aufgrund der Studie von Mann + Hummel – auf die Luftsituation bewertet?*

Die Landesregierung ist technologieoffen gegenüber neuen, innovativen Ansätzen zur Verbesserung der Luftqualität.

Die Studie zur Wirksamkeit der Filtersäulen von Mann + Hummel bezieht sich auf eine aktive Luftansaugung großer Mengen Luft. Analogieschlüsse zur Filtration durch Moose wie z. B. den „City Trees“ können nicht gezogen werden, da hier Luft nur passiv vorbeiströmt.

Hermann
Minister für Verkehr

Anlage:
 Auflistung der in Baden-Württemberg seit 2016 umgesetzten Maßnahmen der Luftreinhaltung gemäß Meldung der
 Regierungspräsidien

Regierungsbezirk	Gemeinde	Maßnahme	Datum der Einführung	Anordnungsgrundlage	Kommentare
Freiburg	Schramberg	Einführung von Tempo 30 auf dem unteren Abschnitt der Oberndorfer Straße	Nov. 2016	Fortschreibung Luftreinhalteplan 2015	
	Freiburg	Tempo 30 ganztägig auf der B 31 innerhalb der Ortsdurchfahrt Freiburg	Nov. 2018	3. Fortschreibung Luftreinhalteplan 15.02.2019 sowie Lärmaktionsplan	Eine Geschwindigkeitsreduzierung wurde auf der B31 aus Gründen des Lärmschutz und der Luftreinhaltung vorzeitig umgesetzt
Freiburg	Freiburg	Optimierung der Lichtsignalanlagen auf der B 31	Feb. 2019	3. Fortschreibung Luftreinhalteplan 15.02.2019	
		Zufussregulierung auf der B 31 in Fahrtrichtung West-Ost nach Öffnung der Kronbrücke	Feb. 2019	3. Fortschreibung Luftreinhalteplan 15.02.2019	
		Ausweitung der grünen Umweltzone auf die B 31 innerhalb der Ortsdurchfahrt Freiburg	Feb. 2019	3. Fortschreibung Luftreinhalteplan 15.02.2019	

Karlsruhe	Mannheim	Förderung Radverkehr	seit 2009 fortlaufend	veröffentlichte Maßnahmenliste	vielfältige Maßnahmen: neue Radverkehrsanlagen, neue Abstellanlagen, Öffentlichtkeitsarbeit, Mietrad-system, Radschnellwege
		Förderung ÖPNV - Bau und Ausbau S-Bahn	seit 1997, fortlaufend	veröffentlichte Maßnahmenliste	vielfältige Maßnahmen: neue Strecken, Modernisierung der Bahnhöfe, neue Bahnen, neue Verkehrspläne, Vorrangschaltungen von Bussen und Bahnen
		Förderung ÖPNV - Bau und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs	fortlaufend	veröffentlichte Maßnahmenliste	vielfältige Maßnahmen: neue Straßenbahnlinien, neue Buslinien, Modernisierung von Haltestellen, Einsatz von Euro-VI-Bussen
		Modellstadtmaßnahme Green-City-Ticket	Januar 2019 - März 2020	Förderung Bund, veröffentlichte Maßnahmenliste	Einführung günstigere Bar- und Zeittarife
		Modellstadtmaßnahme Förderung von Job-Tickets	seit 2019	Förderung Bund, veröffentlichte Maßnahmenliste	Verbesserung des Modal Split
		Verminderung des Aufkommens von MIV	2017 - 2019	veröffentlichte Maßnahmenliste, Nahverkehrsplan	vielfältige Maßnahmen: Erstellung und Umsetzung eines P+R-Konzeptes im

				Stadtgebiet und Umland, Parkraumbewirtschaftung, Kampagne "Spar Dir Dein Auto", Car-Sharing, Pforterampeln
			seit 2013 und später	vielfältige Maßnahmen: E- Mobilität beim Car-Sharing, Ausbau Ladeinfrastruktur, Elektrifizierung es urbanen Wirtschaftsverkehrs (KEP- Dienstleister), urbaner E- Schwerlastverkehr, Förde- rung E-Lastenfahrräder, E- Fernbuslinie, E-Fahrzeuge im städtischen Fuhrpark
			ab 3. Q 2019	innerstädtische Paket- und Warenauslieferung per E- Fahrzeuge auf der letzten Meile
			2018	Option von Verkehrsverbo- ten in Abhängigkeit der Entwicklung der Mess- werte sowie deren Prog- nose
	Förderung Elektromobilität			veröffentlichte Maßnah- menliste
	Modellstadtmaßnahme Micro-Hub			Förderung Bund, veröffent- lichte Maßnahmenliste
	Verkehrsverbot (Option)			veröffentlichte Maßnah- menliste

		Förderung Fußgängerkehr	seit 2016	veröffentlichte Maßnahmenliste	Neuordnung der "Seitenräume"
		Öffentlichkeitsarbeit	fortlaufend	veröffentlichte Maßnahmenliste	Sensibilisierung der Bevölkerung
		urbanes Grün	seit 2019	veröffentlichte Maßnahmenliste	Förderung von Grünanlagen und Begrünung innerstädtischer Bereiche
	Mühlacker	Einrichtung eines Fahrradwegs entlang der B10 Stuttgarter Straße	2019	Straßenverkehrsbehörde	Einrichtung emissionsfreier Räume
		Verbesserung der Schaltung von Ampelanlagen	2017	freie Vereinbarung	Verbesserung des Verkehrsflusses
	Heidelberg	Verbesserung der Schaltung von Ampelanlagen	2017	freie Vereinbarung	Verbesserung des Verkehrsflusses
		Verminderung des Aufkommens von MIV	2017	freie Vereinbarung	Pförtnerampeln
	Backnang	Aufbau eines gesamtstädtischen digitalen Verkehrslenkungssystem	bis 31.12.2020	Luftinhalteplan	
		Einführung eines digitalen Parkleitsystem	bis 31.12.2020	Luftinhalteplan	
		Abriss von zwei ehemaligen Betriebsgebäuden	bis 30.09.2019	Luftinhalteplan	
Stuttgart					

Remseck a.N.	Erweiterung der regionalen Umweltzone „Ludwigsburg und Umgebung“ um das Gemeindegebiet der Stadt Remseck a.N. einschl. Kornwestheim-Pattonville	01.01.2017	Luftreinhalteplan	
	Lkw-Durchfahrtsverbot über 7,5 t im Bereich der Hauptstraße im Stadtteil Hochberg	01.01.2017	Luftreinhalteplan	
Stuttgart	Einführung einer Dosier-Signalanlage in der Remstalstraße mit Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	ab 01.07.2017	Luftreinhalteplan	
	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Steigungsstrecken		3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	
	Verkehrsverbot in der Umweltzone Stuttgart für alle Kraftfahrzeuge mit Dieselmotoren unterhalb der Abgasnorm Euro 5/N	ab 01.01.2019	3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	

		Ausbau des Parkraummanagements	ab 2020	4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	
		Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B27 als Zufahrtstrecke zur Hohenheimer Straße	4. Quartal 2019	4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	
		Einführung Verkehrsverbot für Kraftfahrzeuge mit Dieselmotor unterhalb der Abgasnorm Euro 6/VI in der kleinen Umweltzone	01.07.2020	5. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	
		Grüne Umweltzone	01.04.2017	Luftreinhalteplan	
		Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h tagsüber in der Schömberger Straße	01.01.2017	Luftreinhalteplan	T30 nachts existiert bereits aus Lärmschutzgründen
		Aufhebung Umweltzone	01.11.2020	1. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	Die NO ₂ -Konzentrationen sind so weit gesunken, dass durch die Aufhebung der Umweltzone keine erneute Grenzwertüberschreitung zu erwarten ist.
Tübingen	Balingen	Iterative Verkehrsreduzierungen in der Lederstraße mit Umsetzung der folgenden Teilumsetzungsschritte:	März bis Dezember 2018	4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	

	<ul style="list-style-type: none"> -Zufluss-Optimierung Dreispitz-Knoten -T40 Streckenabschnitt Lederstraße / am Echazufer -Wegnahme Fahrspur Konrad-Adenauer-Straße -Optimierung Ampelschaltung am AOK-Knoten und am Lärchenknoten / Wegnahme Linksabbiegerspur von der B28 aus Richtung Metzingen kommend in die Silberburgstraße - Optimierung Verkehrsfluss auf der Stadttangente B28 - Durchgängige Busspur in der Albstraße - Optimierung Ampelschaltung am Südknoten 			
LKW-Durchfahrtsverbot auf innerstädtischen Strecken (LKW-Verbot Lieferverkehr Innenstadt frei)		März 2018	4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	
Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h		März 2018	4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	
Förderung Umweltverbund		2018	4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans	

